

Eine Veranstaltung von SOS-Mitmensch Burgenland

Einladung zur Podiumsdiskussion

zum Thema

Eine Zukunft für das Menschenrecht auf Asyl

Wann: Am Freitag den 23.Juni 2017 um 19 Uhr

Wo: Im Haus der Volkskultur; 7423 Oberschützen,
Hauptstraße 25; Parkplätze vorhanden

Am Podium: **Heinz Patzelt** / Generalsekretär von Amnesty International
Michael Genner / Obmann von Asyl in Not
Rubina Möhring / Präsidentin von Reporter ohne Grenzen

Moderation: **Rainer Klien** / SOS-Mitmensch Burgenland

Die Kriegs- und Krisenherde dieser Welt nehmen zu. Mit ihnen auch die Flucht- und Migrationsbewegungen. Österreich und andere EU- Staaten reagieren darauf teilweise hilflos bis panisch. Unter dem Deckmantel der „inneren Sicherheit“ werden bisher als unveränderbar geltende Rechte wie das Menschenrecht auf Asyl in Frage gestellt und immer öfter auch gebrochen (Einführung von Höchstzahlen, militärische Flüchtlingsabwehr, Rückweisungen etc.).

Als Folge der Missachtung von Völkerrecht und Menschenrechten sterben tausende schutzsuchende Menschen auf der Flucht. Für diejenigen, die es bis zur EU- Außengrenze geschafft haben, beginnt oft ein menschenunwürdiges Warten in katastrophalen Auffanglagern.

Nicht nur rechtsgerichtete Parteien schüren Ressentiments nach der Sündenbock-Strategie „die Flüchtlinge sind an allem Schuld“. Ein Paradigma-Wechsel zeichnet sich ab. Was ist los mit der EU?

Wir wollen mit dieser Diskussion der Frage nachgehen, wie eine offene EU, die bisher stolz auf die Einhaltung der Menschenrechte war, in Zukunft mit den Themen Fluch und Asyl umgehen soll.

Im Anschluss laden wir Sie/Dich zu einem kleinen Buffet zur Vertiefung der Diskussion ein.

Auf Ihr/Dein Kommen freut sich SOS-Mitmensch Bgld.

Dr. Ludwig Popper

Rotraud Schubert

Mag. Rainer Klien